

J+K entmythologisiert Babylon



Foto: Maximilian Meisse

Ishtar-Tor aus dem 6. Jh. v. Chr.

Die Staatlichen Museen zu Berlin haben die Berliner Agenturen Johanssen + Kretschmer (J+K) und MetaDesign mit der Kommunikation zur Ausstellung „Babylon. Mythos und Wahrheit“ (26. Juni bis 5. Oktober im Pergamonmuseum) beauftragt. Außer dem Kampagnen-Claim „Babylon war nicht Babel“ haben sie das Kommunikations- und Gestaltungskonzept sowie die begleitenden Instrumente, darunter Poster, Flyer und die Website entwickelt. Da-

rüber hinaus beinhaltet das Konzept diverse Medienpartnerschaften, etwa mit der Wall AG und der „Morgenpost“/„Welt“-Gruppe.

Die Ausstellung thematisiert die Hintergründe des Mythos Babel und die Wahrheit um das antike Babylon. Die zweiphasige Kommunikationskampagne will diese Thematik widerspiegeln, indem sie Zu-Wissen-Geglaubtes infrage stellt und ein Bewusstsein für die Widersprüchlichkeit von Mythos und Wahrheit schafft.